

OT, 9.2.12

APPENWEIER / RENCHEN

Auf Entdeckungstour in der Michaelskirche

Neue Einblicke bei Vortrag des Historischen Vereins

Appenweier (16). Der Mitgliedergruppe Appenweier des Historischen Vereins für Mittelbaden gelang es, Professor Schmitt-Köppler aus Offenburg für einen Vortrag über die Pfarrkirche St. Michael zu gewinnen. Zu diesem Anlass begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Ottmar Brudy, zahlreiche Zuhörer, die mehr über ihre Kirche erfahren wollten. Schmitt-Köppler studierte – nach seiner Karriere als Arzt – an der Universität Freiburg Kunstgeschichte und schloss 2008 mit einer Magisterarbeit über die Kirche St. Michael ab.

Der Referent hatte dazu über 50 Michaelskirchen in ganz Süddeutschland besucht, um Vergleichsstudien anstellen zu können, die für ihn den Schluss nahe legten: »Die Appenweierer Kirche ist eine der schönsten ländlichen Barockkirchen überhaupt.«

Nach einer kurzen Einführung in die Baugeschichte erläuterte er die Konzeption des Bildprogramms, die Symbo-

lik der Darstellungen und den verweisenden Charakter von Bauform und Bildgestaltung.

Bei der Präsentation der Bilder kamen Details zum Vorschein, die dem Auge des Betrachters vor allem wegen der räumlichen Distanz im Gotteshaus verschlossen bleiben. Darüber hinaus machte der Referent den Zuhörern die kunstgeschichtlichen und theologischen Zusammenhänge ebenso wie die Aussageabsicht der Darstellungen transparent.

Eigenes Bild machen

Ottmar Brudy dankte dem Referenten abschließend und ermunterte die Zuhörer, sich durch einen Besuch der Kirche ein eigenes, vielleicht ganz neues Bild des Gotteshauses zu machen. Aus Verbundenheit mit »seiner« Kirche sah es Schmitt-Köppler gerne, dass die von den Besuchern gespendeten Gelder von rund 300 Euro der Pfarrgemeinde übergeben werden konnten.